

InterCard



HALBJAHRESSBERICHT 01. Januar - 30. Juni

2011

INTERCARD AG INFORMATIONSSYSTEME

---

Rot  
wie

*Die multifunktionale Chipkartenwelt hat einen Namen:  
Ganz gleich ob beim bargeldlosen Bezahlung in der Mensa und  
Cafeteria, an Kopierern, Druckern, in der Bibliothek,  
an Verpflegungs-, Parkschein- und Waschautomaten.  
Regeln der Zugänge zu Gebäuden, Räumen, Parkplätzen,  
Internet-Terminals und PC-Arbeitsplätzen -*

*InterCard steht für Zuverlässigkeit und  
setzt völlig neue Akzente in der Chipkartenwelt...*

InterC

---

# ard

|   |                         |         |
|---|-------------------------|---------|
| 1 | Bericht des Vorstands   | 02-05   |
| 2 | Konzernzahlen nach IFRS | 08 - 15 |

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

auf



„Kann der Blick nicht überzeugen,  
Überredet auch  
die Lippe nicht.“  
Franz Grillparzer

die InterCard AG Informationssysteme ist erfolgreich in das laufende Geschäftsjahr 2011 gestartet. Der Konzernumsatz stieg in den ersten 6 Monaten um 5,9% auf 4,235 Mio. EUR (Vj. 4,0). Neben dem erfolgreichen Neukunden-Geschäft überzeugte das umfassende Migrations-Angebot von InterCard die Bestandskunden: Bei vollem Investitionsschutz in bestehende Hardware erfolgt die Migration auf den neuen DESFire-Sicherheitslevel. Die Ausweitung des Umsatzes gelang zudem, weil die neu entwickelten Produkte auf hohe Marktakzeptanz treffen.

ein  
Wort

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) ist im Berichtszeitraum leicht auf 162 TEUR gesunken. Ausschlaggebend hierfür sind zwei Gründe: Zum einen sind im 1. Halbjahr erhebliche Aufwendungen in die Zertifizierung und den Aufbau eines QM-Systems geflossen, zum anderen kam es zur Verschiebung eines Dienstleistungsauftrages in das 3. Quartal, bedingt durch Lieferschwierigkeiten eines Kartenlieferanten.


InterCard wird auch im zweiten Halbjahr 2011 weiter investieren, um das Unternehmen für künftiges Wachstum optimal aufzustellen. Diese Investitionen gliedern sich in mehrere Bereiche, und zwar

- *Modernisierung und Erweiterung der Produktpalette,*
- *Einführung eines zertifizierten Systems zum Qualitäts-Management*
- *Personalaufbau zur Verbesserung der Servicequalität*

„Wo Ordnung sein soll, muss Disziplin sein,  
das ist möglich,  
wo Gerechtigkeit ist und  
jeder seine Pflicht tut.“  
*Albert Bitzius*



Im Bereich der Produkte sind mit dem Terminal smart.ONE, der Management-Software smart.LIFE sowie dem Druck- und Kopiersystem IC-Print drei zentrale Angebote modernisiert. Mit smart.EXPERT wird noch in diesem Jahr die Markteinführung der neuen Auswertungs-SW erfolgen. Für 2012 ist die Erweiterung der Angebote um Einstiegslösungen für besonders preisensible Märkte und solche Märkte, die nach einfacheren Lösungen nachfragen, vorgesehen. Dies ist Basis für die weitere Internationalisierung des Geschäftes. Des Weiteren wird InterCard neue Lösungen, die über Apps und Smartphones angewandt werden, entwickeln. Hinzu kommt die Weiterentwicklung des eTickets in Zusammenarbeit mit den Unternehmen des öffentlichen Nahverkehrs.



Die Zertifizierung der Prozesse im Unternehmen sowie die Qualitätssicherung sind weitere wichtige Meilensteine in der Unternehmensentwicklung. Durch die bereits umgesetzten Maßnahmen, unter anderem durch optimierten Einkauf, konnte die Materialaufwandquote in den ersten sechs Monaten 2011 auf 37,8% gesenkt werden, nachdem sie zuvor stets um 40% gependelt hatte. Die Zertifizierung ist zudem unverzichtbarer Bestandteil der Strategie, das OEM-Geschäft mit den international agierenden Herstellern von Druckern und Kopieren auszuweiten.

Schließlich haben wir weiter in den Aufbau unserer qualifizierten Belegschaft investiert, um die Servicequalität weiter zu steigern und kurze Eingreifzeiten sowie optimierte Projektrealisierungszeiten zu gewährleisten. Der Personalaufwand im Berichtszeitraum stieg daher um 10% auf 1,676 Mio. EUR.

Das Geschäftsjahr 2011 steht also im Zeichen massiver Investitionen, die gegenüber der durchschnittlichen, langjährigen Investitionsquote um mehr als 200 TEUR erhöht sind. Dennoch wird InterCard die kommunizierten Ertragsziele für 2011 aller Voraussicht nach erreichen, da wir angesichts des hohen Auftragsbestandes mit einem sehr guten 3. und 4. Quartal planen. Wir gehen zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, den angestrebten Konzernumsatz von 9,25 Mio. EUR und einen Gewinn vor Steuern (EBT) von 475 TEUR zu erreichen.



Sehr erfolgreich verläuft das Geschäftsjahr für unser Tochterunternehmen Intrakey technologies GmbH.

Im Berichtszeitraum wurden zahlreiche Projekte umgesetzt, so dass mit 700 TEUR der Umsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich ausgeweitet werden konnte. Zugleich bewegte sich der Auftragseingang auf hohem Niveau, so dass Intrakey das laufende Jahr mit gesteigerten Werten bei Umsatz und Ertrag abschließen wird.

Insgesamt befindet sich InterCard „on track“, die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens abzusichern und voran zu treiben. Die Erweiterung der Wachstumsstrategie um ein OEM- und Produktgeschäft wird das Geschäftsmodell skalierbarer machen und somit Chancen für weiteres Wachstum eröffnen.

Mit freundlichen Grüßen

Gerson Riesle

Vorstand  
InterCard AG Informationssysteme

# InterCard

SIMPLY SMART

Wir gehen zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, den angestrebten Konzernumsatz von 9,25Mio. EUR und einen Gewinn vor Steuern (EBT) von 475 TEUR zu erreichen.





## ■ InterCard und Datenschutz

Datenschutz dient dazu, das Recht jedes Einzelnen auf informelle Selbstbestimmung zu wahren und einer missbräuchlichen Verwendung personenbezogener Daten – etwa von Kunden und Mitarbeitern – vorzubeugen. Für die InterCard AG Informationssysteme besitzt Datenschutz sehr hohen Stellenwert. Dies wird unter anderem durch die Berufung einer Datenschutzbeauftragten deutlich: Julia Schmitt fungiert dabei als Ansprechpartnerin für Kunden wie Mitarbeiter gleichermaßen.

Als Technologieunternehmen nutzen wir für unsere Geschäfte IT-gestützte Prozesse und Applikationen, unsere Softwareprodukte und Lösungen sind ebenfalls IT-basiert. Der Datenschutz ist daher von zentraler Bedeutung. Der Schutz der Privatsphäre ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für die Zukunft von Geschäftsmodellen, die auf Vernetzung, das Internet und andere moderne Kommunikationsformen basieren. Nur wenn die Nutzer unserer Systeme sicher sein können, dass höchste Datenschutz-Standards gelten, entsteht das Vertrauensverhältnis, das für solche Anwendungen unabdingbar ist.

Im täglichen Betrieb der InterCard AG Informationssysteme gelten umfassende interne Datenschutzrichtlinien, die durch das aktuell eingeführte Qualitäts-Managementsystem fest institutionalisiert sind. Um unsere Beschäftigten für die Bedeutung des Datenschutzes weiter zu sensibilisieren und eine konsequente Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten werden regelmäßig Informationen versandt oder in Schulungen erläutert.

Im Umgang mit den Kunden wird insbesondere bei der Auftragsdatenverarbeitung vertraglich festgelegt, wer auf welchem Weg Zugang zu den Daten erhält, auch die Dauer der Vorhaltung und der Grad der Verknüpfung werden exakt geregelt.

# Halb jahres Überblick



|  | 1. Halbjahr 2011 |  | 1. Halbjahr 2010 |  |
|--|------------------|--|------------------|--|
|  | TEUR             |  | TEUR             |  |
| Umsatz   | 4.235            |  | 3.999            |  |
| Betriebsergebnis (EBIT)                            | 226              |  | 270              |  |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) | 162              |  | 200              |  |
| Periodenüberschuss                                 | 101              |  | 166              |  |
| DVA / SG - Ergebnis je Aktie (EUR)                 | 0,09             |  | 0,14             |  |
|  |                  |  |                  |  |
|  | 30.06.2011       |  | 31.12.2010       |  |
|  | TEUR             |  | TEUR             |  |
| Bilanzsumme  | 6.315            |  | 6.329            |  |
| Grundkapital                                       | 1.200            |  | 1.200            |  |
| Eigenkapital                                       | 3.577            |  | 3.466            |  |
| Mitarbeiter (Anzahl)                               | 59               |  | 55               |  |

| <b>Aktiva</b>                                     | <b>30.06.2011</b>   | <b>31.12.2010</b>   |
|---|---------------------|---------------------|
|   | <b>EUR</b>          | <b>EUR</b>          |
| <b>A. Anlagevermögen</b>                          |                     |                     |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände              | 3.199.920,79        | 3.319.983,87        |
| II. Sachanlage                                    | 780.671,64          | 645.765,17          |
|   | <b>3.980.592,43</b> | <b>3.965.749,04</b> |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                          |                     |                     |
| I. Vorräte  | 1.065.516,25        | 1.037.948,53        |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 933.026,10          | 539.294,10          |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 85.090,60           | 499.722,97          |
| IV. Aktive latente Steuern                        | 250.629,02          | 286.114,78          |
|   | <b>2.334.261,97</b> | <b>2.363.080,38</b> |
| <b>AKTIVA GESAMT</b>                              | <b>6.314.854,40</b> | <b>6.328.829,42</b> |

| Passiva   | 30.06.2011          | 31.12.2010          |
|---|---------------------|---------------------|
|   | EUR                 | EUR                 |
| <b>A. Eigenkapital</b>                              |                     |                     |
| I. Gezeichnetes Kapital                             | 1.200.000,00        | 1.200.000,00        |
| II. Kapitalrücklage                                 | 766.521,27          | 766.521,27          |
| III. Gewinn-/Verlustvortrag                         | 1.358.281,09        | 987.635,94          |
| IV. Anteile von Minderheitsgesellschafter           | 150.756,03          | 141.204,10          |
| V. Periodenüberschuss                               | 101.163,10          | 370.645,15          |
|   | 3.576.721,49        | 3.466.006,46        |
| <b>B. Rückstellungen</b>                            | 119.851,60          | 288.650,00          |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b>                         |                     |                     |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten     | 1.644.497,57        | 1.485.756,21        |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 440.660,99          | 358.913,65          |
| 3. sonstige Verbindlichkeiten                       | 533.122,75          | 729.503,10          |
|   | 2.618.281,31        | 2.574.172,96        |
| <b>PASSIVA GESAMT</b>                               | <b>6.314.854,40</b> | <b>6.328.829,42</b> |

# Gewinn- und Verlustrechnung

Das  
Zusammenfassen  
von Einzelteilen  
zu einem  
kompakteren  
Ganzen



|   | 1. Halbjahr 2011    | 1. Halbjahr 2010    |
|---|---------------------|---------------------|
|   | EUR                 | EUR                 |
| <b>1. Umsatzerlöse</b>  | 4.234.592,53        | 3.998.982,24        |
| 2. sonstige betriebliche Erträge                              | 60.079,13           | 36.817,67           |
| <b>3. Gesamtleistung</b>                                      | <b>4.294.671,66</b> | <b>4.035.799,91</b> |
| 4. Materialaufwand  | 1.600.990,74        | 1.602.940,79        |
| 5. Personalaufwand  | 1.676.133,98        | 1.522.511,13        |
| 6. Abschreibungen   | 119.309,62          | 103.028,80          |
| 7. sonstige betriebliche Aufwendungen                         | 671.835,54          | 537.482,76          |
| <b>8. Betriebsergebnis (EBIT)</b>                             | <b>226.401,78</b>   | <b>269.836,43</b>   |
| 9. Zinsergebnis   | 64.341,89           | 70.251,69           |
| <b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b> | <b>162.059,89</b>   | <b>199.584,74</b>   |
| 12. Ertragsteuern   | 47.525,96           | 52.033,42           |
| 13. sonstige Steuern  | 3.818,90            | 5.131,19            |
| 14. Ergebnisanteil Minderheitsgesellschafter                  | 9.551,93            | -23.377,65          |
| <b>14. Periodenüberschuss</b>                                 | <b>101.163,10</b>   | <b>165.797,78</b>   |

**SIMPLY SMART - INTERCARD**

**Kontakt Investor Relations:**

**Manfred Bösing**

InterCard AG Informationssysteme  
Marienstrasse 10  
D-78054 Villingen-Schwenningen

[investor.relations@intercard.org](mailto:investor.relations@intercard.org)  
[www.intercard.org](http://www.intercard.org)

fon: +49 77 20 | 99 45 - 0  
fax: +49 77 20 | 99 45 - 10

**Herausgeber:**

InterCard AG Informationssysteme  
Marienstrasse 10  
D-78054 Villingen-Schwenningen

[info@intercard.org](mailto:info@intercard.org)  
[www.intercard.org](http://www.intercard.org)

fon: +49 77 20 | 99 45 - 0  
fax: +49 77 20 | 99 45 - 10

